



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

Vorstandsbereich für Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bürgerdienste und Kultur

Beteiligt:

Betreff:

Umsetzung HSP-Maßnahme 14_VB 4.001 "Kürzung des Zuschussbedarfes im Produktbereich Kultur um 10%"
hier: Umsetzung weiterer Konsolidierungsmaßnahmen im Zeitraum 2010 - 2015 sowie die Entwicklung des Zuschussbedarfs der betroffenen Bereiche

Beratungsfolge:

19.03.2015 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss der Stadt Hagen nimmt den Bericht der Kulturverwaltung zur Kenntnis.



Kurzfassung
entfällt

Begründung

Der KWA hat in seiner Sitzung am 19.02.2015 die Beratung der Vorlage 0171/2015 als 1. Lesung betrachtet. Zur Vorbereitung auf die Entscheidung, wie die Konsolidierung erreicht werden kann, sollte von der Verwaltung dargestellt werden, welche Konsolidierungsmaßnahmen von den betroffenen Bereichen in den letzten Jahren (2010 – 2015) bereits umgesetzt wurden und wie sich der Zuschussbedarf im gleichen Zeitraum entwickelt hat.

1. Übersicht der HSP-Maßnahmen vgl. Anlagen 1-3

2. Entwicklung des Zuschussbedarfes

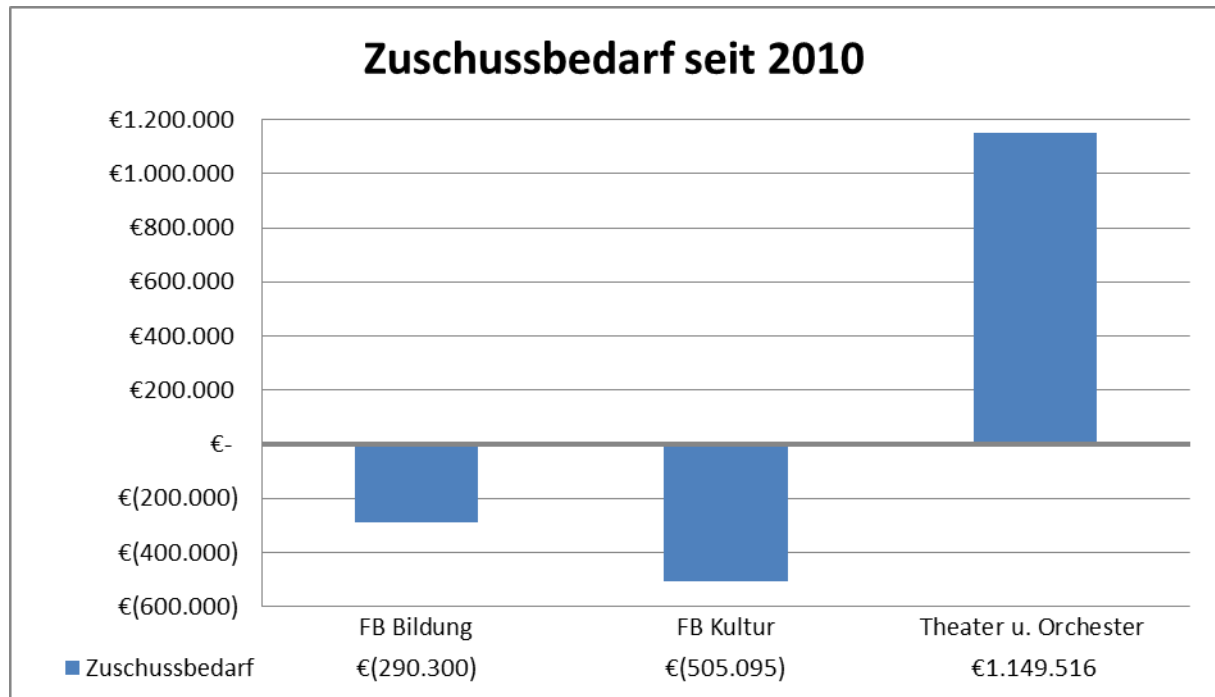
Die Zuschussbedarfe stellen sich in den einzelnen Bereichen unter Berücksichtigung zentral bewirtschafteter Umbuchungen wie folgt dar:

	Ist 2010	Plan 2015	Entwicklung
Fachbereich Bildung	5.051.089 € *	4.760.789 €	- 290.300 €
Musikschule			
VHS			
Bücherei			
Fachbereich Kultur	4.693.831 €	4.188.736 €	- 505.095 €
Kulturbüro			
Museen			
HCH			
Theater u. Orchester	13.838.535 €	14.988.051 €	1.149.516 €

*bereinigt um Einmaleffekt in 2010 in Höhe von 194.946 €

Bei den zentral bewirtschafteten Umbuchungen handelt es sich hauptsächlich um Beihilfen, Versorgungsaufwendungen, Rückstellungen und Versicherungsbeiträge.

In der Vorlage 0171/2015 wurden diese zentralen Umbuchungen bei der Auflistung des Zuschussbedarfes HH 2015 nicht abgebildet.



Hierbei ist zu berücksichtigen, dass beim Zuschussbedarf sämtliche Erträge und Aufwendungen erfasst werden. Dies umfasst auch Beträge, die nur mittelbar durch die Fachbereiche beeinflussbar sind (Personalkosten, Gebäudekosten etc.) bzw. bei denen die Fachbereiche vertragliche Bindungen eingegangen sind. Im Fachbereich Kultur gehören hierzu u.a. die Zuschüsse für die Kulturzentren (247.115 €), die Schloss Hohenlimburg gGmbH (10.000 €) sowie das ESM (38.000 €).

gez. Thomas Huyeng
(Beigeordneter)



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Vorstandsbereich für Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Bürgerdienste und Kultur
VB4/S

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

48

1

49

1

Theater gGmbH

1



Konsolidierungsmaßnahmen im Fachbereich Bildung (48) seit 2010 (ohne Einmaleffekte)

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Planbetrag	Ist-Einsparung	Prognose 2015	Bemerkungen
Bücherei					
43.001S	Schließung der Büchereizweigstelle Boele	2.193,00 €	2.193,00 €	2.193,00 €	
43.003	Abbestellung des Munziger Archivs	1.290,00 €	1.290,00 €	1.290,00 €	
43.006	Sachkosteneinsparung Teilplan Bücherei	107.042,00 €	107.042,00 €	107.042,00 €	
11_43002S	Reduzierung der Miet-/Nebenkosten			132.000,00 €	
	der Zweigstellen Haspe u. Hlbgr.				
14_48.003	Neufassung der Gebührenord. der Bücherei			9.000,00 €	
PK 2572	Personalkosten Bücherei			196.175,00 €	
	Zwischensumme Bücherei			447.700,00 €	
VHS					
43.004	Werbeetat kürzung	4.000,00 €	13.705,00 €	4.000,00 €	
43.001	Kürzung der Fachliteratur	2.745,00 €	3.143,00 €	2.745,00 €	
11_43.007	Sachkosteneinsparung Teilplan VHS			26.086,00 €	
11_43.0009	Entgelte für Sonderleistungen			20.000,00 €	
14_48.004	Entgelterhöhung VHS			19.000,00 €	
15_48.001	Abmietung VHS Langenkampstr.			148.000,00 €	
43.002	Dezentrale Aus- und Fortbildung	1.500,00 €	2.473,00 €	1.500,00 €	
PK 2571	Personalkosten VHS			116.230,00 €	
	Zwischensumme VHS			337.561,00 €	
Musikschule					
44.003S	Zuschussreduzierung	190.500,00 €	218.186,00 €	190.500,00 €	
44.005	Sachkosteneinsparung Teilplan Musikschule	2.492,00 €	2.492,00 €	2.492,00 €	
11_44.006	Veränderung der Angebotsstruktur			50.600,00 €	
PK 2563	Personalkosten Musikschule			264.700,00 €	
	Zwischensumme Musikschule			508.292,00 €	
	Gesamteffekt Bücherei, VHS, MRM			1.293.553,00 €	

Konsolidierungsmaßnahmen im Fachbereich Kultur (49) seit 2010 (ohne Einmaleffekte)

I. Personalkonsolidierung

Bereits umgesetzt wurde, die aus dem ifv-Gutachten geforderte Personalkonsolidierung für den FB Kultur mit insgesamt 5 Planstellen und 2,5 überplanmäßigen Stellen bis 2018

II. Umgesetzte Maßnahmen seit 2010

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Planbetrag	Isteinsparung	Prognose 2015	Bemerkungen
Kulturbüro					
11_41.001S	Umstrukturierung des Amtes 41	37.800 €	37.800 €	37.800 €	
11_41.002S	Schloss Hohenlimburg - Zuschusskürzung	25.000 €	25.000 €	25.000 €	von 35.000 € auf 10.000 €
11_41.003S	Ernst Meister Preis	12.000 €	12.000 €	12.000 €	nur noch durch Drittmittel
11_41.006	Berechnung von Dienstleistungen für die Durchführung des Weihnachtsmarktes	1.000 €	1.000 €	1.000 €	
11_41.004	Sachkosteneinsparungen im allgemeinen Budget durch Reduzierung der Haushaltsansätze	19.620 €	19.620 €	19.620 €	
11_41.007	Einsparung bei den Zuschussbeträgen der Kulturzentren bis 2011	27.452 €	27.452 €	27.452 €	Maßnahme bezieht sich auf die Budgetverträge der Kulturzentren, die bis zum 31.12.2011 laufen. Einspareffekt: 10% des Ansatzes von 2008: = 274.567 €; ab 2009: 247.115 €
11_41.008	Einsparung bei den Zuschussbeträgen der Kulturzentren ab 2012	49.500 €	49.500 €	49.500 €	weitere Zuschussreduzierung von 247.115 € auf 197.615 € ab 2012
	Zwischensumme Kulturbüro	172.372 €	172.372 €	172.372 €	
Osthaus Museum, Kunstquartier					
11_45.003S	Karl- Ernst- Osthaus Preis	12.000 €	12.000 €	12.000 €	nur noch durch Drittmittel
11_45.004S	Öffnungszeiteinschränkung Museen	65.000 €	72.500 €	110.000 €	Ab 2015 werden durch die Umsetzung der Maßnahme 110.000 € durch die Öffnungszeiteinschränkung HCH, Museum für Ur- und Frühgeschichte und die Reduzierung des Springer- Aufsichtsdienstes erreicht. Die Übererfüllung dieser Maßnahme von 45.000 € wird auf nicht umsetzbare Maßnahmen im Fachbereich 49 angerechnet.
11_45.006S	Hohenhof in private Trägerschaft	240.000 €	60.000 €	60.000 €	Die Maßnahme wurde 2010 mit 240.000 € beschlossen. 2012 konnte eine Teileinsparung von 60.000 € durch die Reduzierung der Öffnungszeiten auf das Wochenende erzielt werden. Die Maßnahme wurde auf 180.000 € reduziert, da die betragsliche Umsetzung nur im Wirtschaftsplan der GWH dargestellt werden kann. Die Maßnahme wurde neu auf 180.000 € festgesetzt und für 2016 in den Sanierungsplan eingearbeitet. Vgl. hierzu: III. noch umzusetzende Maßnahmen
11_45.007	Internetverkauf von Druckerzeugnissen	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
11.45.008	Erhöhung der Führungsentgelte im Kunstquartier	3.000 €	3.000 €	3.000 €	
11_45.009	Zusätzliche Einnahmen bei den Eintrittsgeldern	100.000 €	100.000 €	100.000 €	
11_45.010	Einnahmen durch den Museumsshop	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
11_45.011	Abmietung Riemerschmid Haus	7.196 €	7.798 €	7.798 €	Umsetzung bisher aus Drittmitteln
12_45.001	Zusätzliche Einnahmen: Eintrittsgelder Kunstquartier	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
	Zwischensumme Osthaus Museum	441.196 €	269.298 €	306.798 €	

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Planbetrag	Isteinsparung	Prognose 2015	Bemerkungen
Historisches Centrum Hagen (HCH)					
11_47.003	Gebührenerhöhung schriftl. Auskünfte	1.800	1.800		Archiv Beim Archiv handelt es sich um eine Pflichtaufgabe, keine ursprünglich kulturelle Aufgabe
11_47.004	Einführung einer Benutzungsgebühr für berufliche Erbenermittler	2.200	2.200		Archiv
11_47.005	Tagesgebühr für die Nutzung des Stadtarchivs	750	1.250		Archiv
11_47.006	Sachkostenreduzierung und Erhöhung der Gebühr für Beglaubigungen	17.475	17.475		11.625 € wurden an Sachkosten für das Projekt Blätterhöhle eingespart. Weitere Sachkosten wurden durch die Reduzierung von Haushaltsansätzen in der Planung erreicht.
12_47.001	weitere Sachkostenreduzierung der Haushaltsansätze im Teilplan	10.000	10.000		
	Zwischensumme HCH	32.225	32.725		
	Gesamteffekt umgesetzte Maßnahmen	645.793	474.395		

III. Noch nicht umgesetzte Maßnahmen, Umsetzung ab HHJ 2016

11_45.006S	Hohenhof in private Trägerschaft	180.000			Vgl. Anmerkungen unter II. umgesetzte Maßnahme
12_47.002	Standortverlagerung Stadtmuseum	259.700			
	Gesamteffekt	439.700			

Einsparmaßnahmen im Theater seit 2010 (incl. Einmaleffekte)

DAUERHAFTE EINSPARUNGEN ab 2001								
Ab 2010								
	Reduzierung des 2009 eingerichteten Marketingetats				jährlich	15.000,00 €		
	Div. Einzeleinsparungen				jährlich	40.000,00 €	55.000,00 €	
DAUERHAFTE EINSPARUNGEN Sachkosten ab 1990								
Ab 2010								
	Beibehaltung der Sachkostenetats seit 1990							
	jährlich ca. 2000000,-							
	Kumulierte Inflationsrate 2010-2014 = 8,6%							
	Stand: 2014				jährlich	172.000,00 €	172.000,00 €	
EINMALIGE EINSPARUNGEN ab 2008								
2010/2011								
	Eigenerwirtschafteter Betrag zur Tarifsteigerung des Orchesterpersonals					75.000,00 €		
2010/2011								
	Zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen vornehmlich im Werkstatt- und							
	Bühnentechnikbereich				ca.	150.000,00 €		
2011/12								
	Zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen vornehmlich im Werkstatt- und				ca.	200.000,00 €	425.000,00 €	
	Bühnentechnikbereich							
REDUZIERUNG DES THEATERBUDGETS MIT BEGINN DER gGMBH								
Bereits für das Haushaltsjahr 2014 und damit noch als Regiebetrieb wurden die Einsparvorgaben der gGmbH vorgezogen. Dabei sind im Rahmen der Haushaltssperre zusätzliche Einsparungen erwirtschaftet worden, deren endgültige Höhe erst nach Abschluss des Rechnungsjahres vorliegt.								
Es wird von hier aus zurzeit (17.03.2015) von einem Betrag in Höhe ca. 300.000 € zusätzlich ggü. dem Plan ausgegangen						300.000,00 €	300.000,00 €	
Vorgesehene Einsparsummen für die Theater Hagen gGmbH in den drei Wirtschaftsplänen:								
Stufenweise 2014-2016 (kumulativ 115000 – 230000 – 350000)						350.000,00 €		
Zusätzlich ab 2016						500.000,00 €		
Zusätzliche Einsparung bis 2016						400.000,00 €	1.250.000,00 €	

Gesamtsumme einmaliger und dauerhafter Einsparungen ab 2010

2.202.000,00 €